

„Jetzt schon ein Kind !?“

Präventionsprojekt des Landkreises Mansfeld-Südharz
in Zusammenarbeit mit der Pro Familia



Ziele /Inhalte

- bewusste Entscheidung für eine Schwangerschaft fördern
- auf Schwierigkeiten einer frühen eventuelle ungewollten Schwangerschaft hinweisen
- Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen aufzeigen
- Aufklärung über elterliche Verantwortung
- auf notwendige Erziehungskompetenzen hinweisen

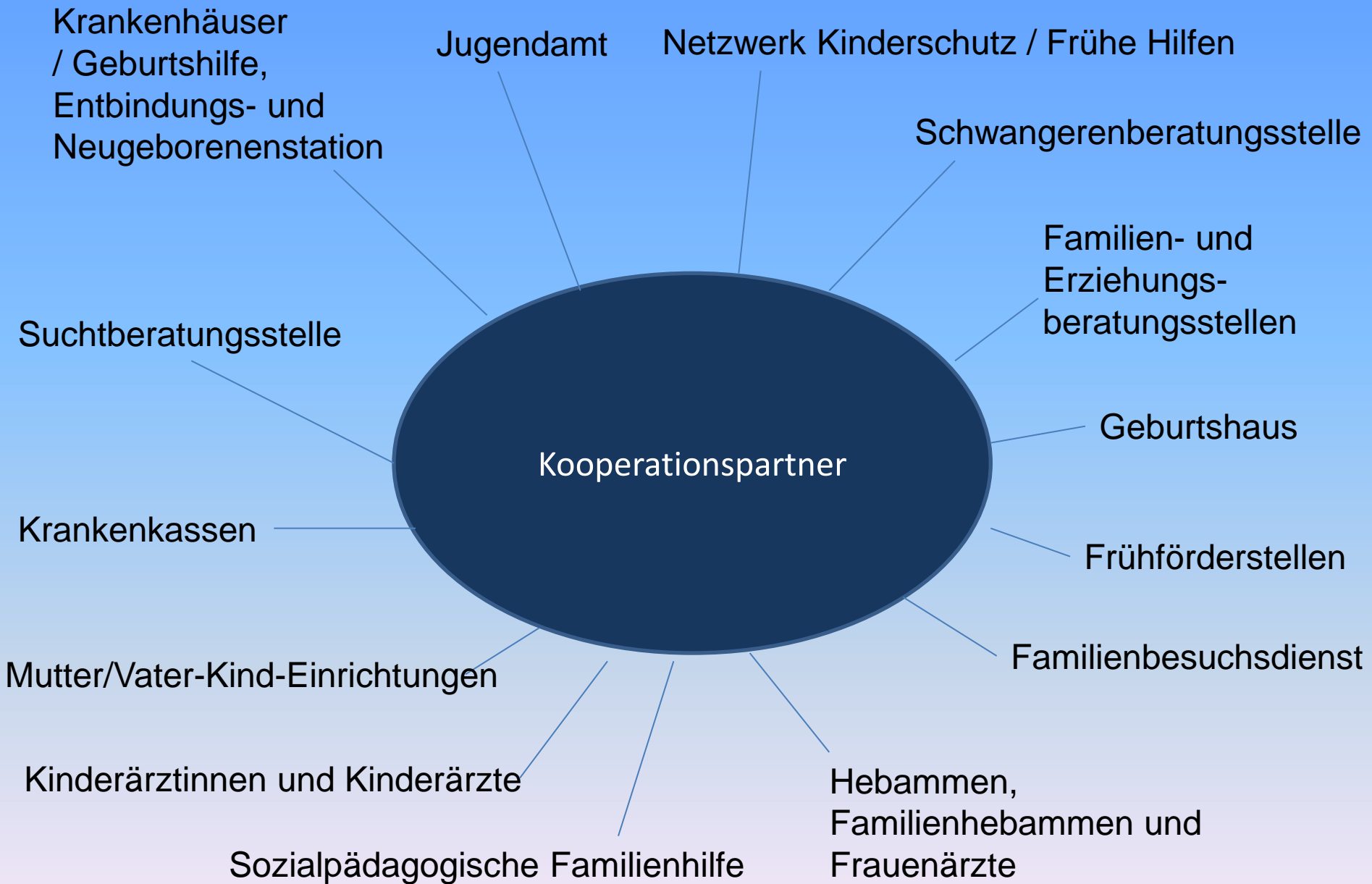
Zielgruppe

Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen der

- Gymnasien
- Sekundarschulen
- Förderschulen

sowie

Berufsschulklassen



Projekt

Projekt besteht aus zehn aufeinander aufbauenden Modulen in denen die folgenden Inhalte Thema sind

und

fakultatives

„Elternpraktikum mit Babysimulatoren“

Lebensplanung

- Will ich überhaupt mal eine Familie gründen?
- Wie soll meine Familie mal aussehen?
- Wann will ich eine Familie gründen?
- Was brauche ich bis dahin?
- Was will ich bis dahin erreicht haben?
- ...

Liebe, Partnerschaft und Sexualität

Inhalt:

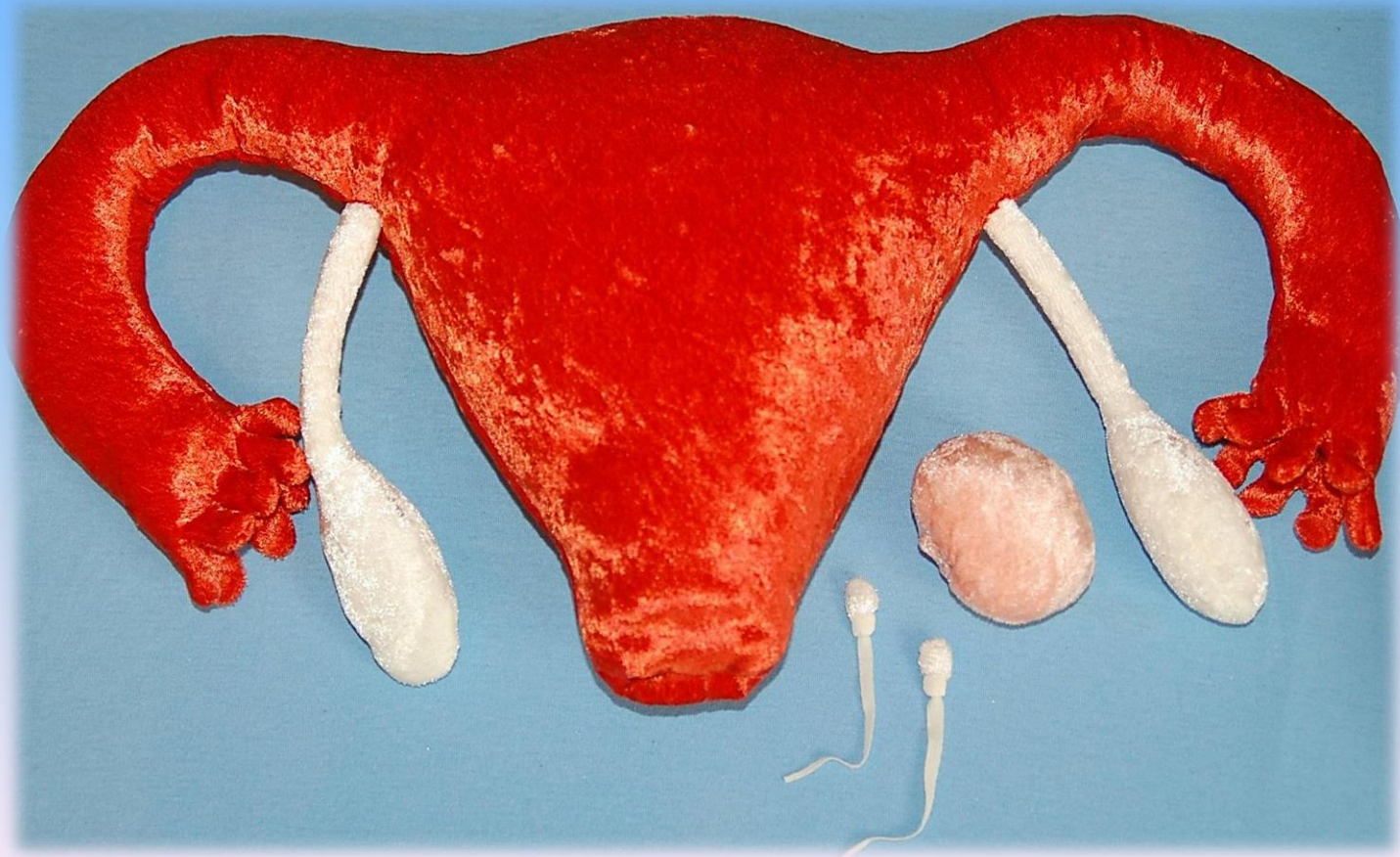
- Zyklus, Fruchtbarkeit, Entstehung einer Schwangerschaft
- Das erste Mal
- Frauenarztbesuch

Netzwerkpartner:

Frauenärztinnen und Frauenärzte

Liebe, Partnerschaft und Sexualität

Materialien: Gebärmutter



Liebe, Partnerschaft und Sexualität

Materialien: Zyklusband



Schwangerschaft und Geburt

Inhalt:

- Schwangerschaftsvorsorge
- Verlauf einer Schwangerschaft
- Entwicklung des Säuglings im Bauch
- Geburt eines Kindes

Netzwerkpartner:

- Schwangerenberatungsstelle
- Krankenhaus (Entbindungsstation)
- Geburtshaus
- Hebammen

Schwangerschaft und Geburt

Materialien: Schwangerschaftsbauch



Schwangerschaft und Geburt

Materialien:

Föten-Modelle

Neugeborenen Modell mit Plazenta und Nabelschnur



Ungewollt schwanger, was nun!?

Inhalt:

Aufzeigen von Möglichkeiten für eine verantwortungsvolle Entscheidung für oder gegen eine Schwangerschaft

Netzwerkpartner:

- Schwangerenberatungsstelle / vertrauliche Geburt
- Jugendamt / Hilfen zur Erziehung / Adoption
- Mutter / Vater- Kind –Einrichtungen
- u.a.

Unterstützungsmöglichkeiten für (werdende) Familien

Inhalt:

- Vermittlung der Hilfen durch Ämter bei Schwangerschaft und Geburt
- Kennenlernen der Anlaufstellen
- Vorstellung einzelner Netzwerkpartner und deren Aufgaben

Unterstützungsmöglichkeiten für (werdende) Familien

Netzwerkpartner:

- Schwangerenberatungsstelle
- Jugendamt
- Jobcenter
- Wohngeldstelle
- Familienkasse
- u.a.

Entwicklung und Bedürfnisse eines Kindes im 1. Lebensjahr

Inhalt

- Entwicklung und Bedürfnisse eines Säuglings
- Tagesablauf eines Säuglings
- Erstausrüstung

Netzwerkpartner:

- Schwangerenberatungsstelle
- Hebammen, Familienhebammen
- Familienbesuchsdienst
- u.a.

Elternsein mit Höhen und Tiefen

Inhalte

- Alltagsbewältigung
- Früherkennungsuntersuchungen
- Kinderkrankheiten
- Überforderungssituationen
- Unsicherheiten
- Schreibambulanz

Elternsein mit Höhen und Tiefen

Netzwerkpartner:

- Schwangerenberatungsstelle
- Familienhebammen und Hebammen
- Familienbesuchsdienst
- Familienzentrum
- Frühförderstellen
- Kinderärztinnen und Kinderärzte
- u.a.

Elternsein mit Höhen und Tiefen

Materialien: Shaken-Baby-Simulator



Gesunde Lebensweise in der Schwangerschaft

Inhalt:

Rauchen, Alkohol und Drogen in der Schwangerschaft

Netzwerkpartner:

- Schwangerenberatungsstelle
- Suchtberatungsstelle
- Krankenkassen
- u.a.

Gesunde Lebensweise in der Schwangerschaft

Materialien:

Babymodell „drogengeschädigt“ und „alkoholgeschädigt“



Elternpraktikum mit Babysimulatoren



Elternpraktikum mit Babysimulatoren

- Freiwilliges Elternpraktikum mit Säuglingssimulator über mindestens drei Tage
- Programmierung von verschiedenen Tagesabläufen

Programm

- Konfiguration des Babysimulators mit der ID
- Baby einen Namen geben
- Baby für eine Simulation programmieren
- Level: leicht, mittel, schwer
- Programmierung von Ruhezeiten möglich

Einverständnis der Eltern vorausgesetzt

Demonstration

- ▶ Schlafen ▶
- Husten ▶
- Nörgelig ▶
- Kopfstütze ▶**
- Schütteltrauma ▶



Ablauf Elternpraktikum

- Erste Einheit: Feierliche Übergabe der Puppen
- Zweite Einheit: Bereitschaftsdienst
(verantwortungsvolle Möglichkeit des Abbrechen des Elternpraktikums)
- Dritte Einheit: Rückgabe und Auswertung

Auswertung

- Versorgungen
- Anzahl der ausgeführten Versorgungen
- Anzahl der versäumten Versorgungen
- Anzahl der richtig erkannten Versorgungen
- Anzahl der falschen Versorgungen
- Misshandlungen und Vernachlässigungen

Kindervernachlässigung und –misshandlung - ein schwer zu durchbrechender Kreislauf -



Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Pro Familia / die Projektdurchführenden:

Johanna Walsch
Franziska Winkler

Anschrift:



Sachsen-Anhalt

Pro Familia e.V.
Hallesche Straße 82
06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 69 66 97

Fax: 03475 69 66 97

E-Mail: johanna.walsch@profamilia.de
franziska.winkler@profamilia.de

Förderung

Eigenmittel des Landkreises Mansfeld – Südharz



Präventionsprojekt als Frühe Hilfe

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihre **Ansprechpartnerin** beim

Landkreis Mansfeld Südharz
Jugendamt
Kordinatorin
Lokales Netzwerk Kinderschutz
und Frühe Hilfen

Sandra Gängel

Postalische Anschrift:

Rudolf-Breitscheid-Straße 20-22
06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 535 3203

E-Mail: sgaengel@mansfeldsuedharz.de

Homepage: www.mansfeldsuedharz.de

www.netzwerk-kinderschutz-msh.de